

Zürich, 24.04.2024

## Buchhandlung und Verlag des Jahres:

### Jurybegründung für die Nomination zur Buchhandlung und zum Verlag des Jahres 2024

Der SBVV initiiert seit 2010 jährlich einen Wettbewerb um den Titel „Buchhandlung des Jahres“ und „Verlag des Jahres“. Die Jury, bestehend aus Myriam Lang (SBVV), Sebastian Inhauser (Verlagsvertretungen), Burkhard Ludaescher (Buchzentrum, Sponsor), Simone Nuber (Poesia Clozza, Preisträgerin 23), Mike Bierwolf (Dörlemann Verlag, Preisträger 23), nominiert folgende drei Verlage und drei Buchhandlungen mit der entsprechenden Begründung:

#### **Arisverlag**

Der Arisverlag Embrach wurde 2017 von Katrin Sutter gegründet und hat einen fulminanten Start hingelegt. Von Anfang an ist es dem jungen Verlag gelungen, sich mit einem frischen, breitgefächerten Programm beim Publikum bemerkbar und einen Namen zu machen. Gerade auch die Sachbücher treffen den Ton und werden von den Leserinnen und Lesern begeistert angenommen. Die engagierte, clevere und sympathische Medienarbeit spielt dabei eine wichtige Rolle und hat in erstaunlich kurzer Zeit zu beeindruckendem Erfolgen geführt und neue Menschen fürs Buch als Medium eingenommen.

#### **Unionsverlag**

Der Unionsverlag Zürich ist ein Leuchtturm in der Schweizer Verlagsszene. Seit 49 Jahren amtiert der Verlag als Scout für Entdeckungen von Autorinnen und Autoren aus der ganzen Welt und hierzulande weniger oder gänzlich unbekanntem Sprachräumen. Umsichtig und engagiert wird der Wechsel der Stoffe zwischen besonderer Nähe und weiter Ferne hier betreut und zu Büchern gemacht, die über die Landesgrenzen hinaus wiedererkannt und geschätzt werden. Der Schritt in die Zukunft ist 2023 mit neuen Besitzverhältnissen vollzogen worden, der Platz in der Schweiz und in der Verlagsszene bleibt erhalten.

#### **vatter&vatter**

Der Berner Verlag vatter&vatter versteht es, seine Produkte konzeptionell und partizipativ zu gestalten, wobei ihm hohe Qualität in der Herstellung und formale Vielfalt gelingt. Seit fast zehn Jahren wird im Kleinverlag konsequent vom Ergebnis her gedacht und am Kundenerlebnis getüftelt. Die aussergewöhnlichen Formate sprechen ein breites und für den Handel neues Publikum an. Wortfächer, Pappbücher, Gedankenblöcke und viele weitere Produkte bereiten überall Freude, wo Menschen sich an Inhalte herantasten.

Die Jury März 2024

SBVV

Limmatstrasse 107  
Postfach  
CH-8031 Zürich

+41 44 421 36 00  
info@sbvv.ch

[www.sbvv.ch](http://www.sbvv.ch)

### **Bücherladen Appenzell**

Die Anpassungsfähigkeit und die Leichtigkeit machen den Bücherladen Appenzell für die einen zum Kleinod in der Buchhandelslandschaft, für die anderen zum Modell. Seit über dreissig Jahren navigiert und transformiert Carol Forster ihre Buchhandlung gemeinsam mit ihrem Team von Ära zu Ära, ohne dabei die Philosophie und schon gar nicht die Bodenhaftung zu verlieren. Berichte und Feedbacks von der mit Humor und Herzblut begleiteten Kundschaft und die Anlässe wie beispielsweise das Buchkunstfest Kleiner Frühling strahlen weit über die Region hinaus. Der erfolgreiche Sprung an die Top Lage in Appenzell ist beeindruckend, der Schritt zur Aktiengesellschaft und die Investitionen in die Zukunft sind vorbildlich.

### **Buchhandlung am Kronenplatz**

Eine Traditionsbuchhandlung von 1831, die sich rasch verändern musste, um in Burgdorf als letzte ihrer Art zu bestehen. Als Trix Niederhauser 2020 Geschäftsführerin wurde, standen ihr die Pandemie und zwei Umzüge bevor: Eigenhändig hat sie die Wägeli über Pflastersteine gerollt und nach einer Zwischennutzung im Eisenwarengeschäft den Laden in einem frisch renovierten, ebenfalls traditionellen Haus Ende 2021 neu eröffnet. Dabei hatte sie den Betrieb und die Veranstaltungen jederzeit aufrechterhalten. Trix Niederhausers Krimi-Kenntnisse ziehen das Publikum nach Burgdorf, insbesondere auch an die Krimitage, bei deren Programmierung die Krimiautorin tatkräftig mitwirkt – ein durch und durch imponierendes Zusammenspiel.

### **Buchhandlung zum Zytglogge**

Die 88-jährige Buchhandlung in Bern hatte bereits viele Inhaberinnen erlebt. Mit Gabriela Bader ist 2016 eine Bücherfrau quer eingestiegen, die dem kleinen Laden ein geschmackvolles, zeitgenössisches, luftiges Kleid angezogen hat und damit auch neue Kundschaft. Veranstaltungen, für die die Buchhandlung neben dem Zytglogge viel zu klein wären, werden mit Herzblut und gut moderiert in anderen Lokalitäten durchgeführt und das Engagement an Büchertischen lässt die Inhaberin und ihr Team weit herum mit Leserinnen und Leser ins Gespräch kommen. Seit 2020 bildet die Buchhandlung angehende Buchhändlerinnen aus, die den Laden aktiv mitgestalten, die Mischung aus Frische und Langfristigkeit beeindruckt.